

Basismodul Didaktik der romanischen Sprachen (Französisch)

1	Modulbezeichnung	Basismodul Didaktik der romanischen Sprachen (Französisch)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Einführungsseminar in die Didaktik der romanischen Sprachen (2 SWS) * ** PS (2 SWS) *	3 ECTS 2 ECTS
3	Dozentin	Uhl	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Thorsten Piske	
5	Inhalt	<p>Vermittlung fachdidaktischen Basiswissens:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bezüge zwischen der Fachdidaktik und den anderen Fachwissenschaften; - Geschichte und Gegenwart des Französischunterrichts am Gymnasium; - Rahmenbedingungen und Grundlagen des heutigen Französischunterrichts; - Spracherwerbs- und Sprachlerntheorien, Sprachlehrforschung; - Bilingualismus und bilingualer Unterricht; - Methodik des kommunikativen Französischunterrichts; - Ziele und Verfahren der Textarbeit im Hinblick auf interkulturelle, literarische und sprachliche Bildungsziele; - Theorien und Ziele des interkulturellen Lernens und der Landeskunde sowie deren Umsetzung im Unterricht; - Grundsätze der Planung, Durchführung, Qualitätssicherung und Evaluation von Unterricht; - exemplarische unterrichtsbezogene Vertiefung in Handlungsfeldern des Französischunterrichts; - aktuelle Diskussionsfelder der Fachdidaktik 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben fundierte Kenntnisse über die Teilbereiche der Fachdidaktik Französisch, - kennen aktuelle Fragestellungen zur Entwicklung des Fremdsprachenunterrichts, - erwerben einen Überblick über aktuelle Themen und Fragestellungen in der Sprachlehr- und -lernforschung, - können Aufgabenstellungen des Französischunterrichts am Gymnasium mit ihren Studien in romanistischer Literatur- und Sprachwissenschaft verknüpfen, - sind in der Lage, auf der Grundlage der schulischen Bildungs- und Lernziele die Planung und Durchführung von Französischunterricht zu Einzelthemen zu entwerfen, - erwerben die Fähigkeit, fachdidaktische Positionen und Einschätzungen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	1.-3. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	LaG Französisch LaR Französisch	
10	Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - Einführungsseminar: Klausur (90 min.) - PS: mdl. Präsentation ca. 20 Min. (mit schriftl. Dokumentation 3-5 S.) oder HA (ca. 10 S.) oder 5 schriftliche Reflexionspapiere (à 1-2 S.) 	

11	Berechnung Modulnote	Einführungsseminar 100 % **
12	Wiederholung von Prüfungen	Die Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden.
13	Turnus des Angebots	jährlich
14	Arbeitsaufwand	Das Modul erfordert einen Arbeitsaufwand von ca. 150 Arbeitsstunden, davon sind ca. 60 Stunden Präsenzzeit.
15	Dauer des Moduls	1 - 2 Semester
16	Unterrichtssprache	Deutsch im Einführungsseminar, Französisch im PS
17	Vorbereitende Literatur	Bausch, Karl-Richard u.a. (Hg.), <i>Handbuch Fremdsprachenunterricht</i> . Tübingen: Francke 2007. Cook, Vivian, <i>Second language learning and language teaching</i> , New York: Arnold 2008. Decke-Cornill, Helene/Küster, Lutz, <i>Fremdsprachendidaktik. Eine Einführung</i> . Tübingen: Narr 2010. Europarat (Hrsg.), <i>Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: lernen, lehren, beurteilen</i> , Berlin: Langenscheidt 2001. Fäcke, Christiane, <i>Fachdidaktik Französisch. Eine Einführung</i> . Tübingen: Narr 2010. Leupold, Eynar, <i>Französischunterricht als Lernort für Sprache und Kultur</i> , Seelze-Velber: Kallmeyer-Klett 2007. Nieweler, Andreas (Hrsg.), <i>Fachdidaktik Französisch</i> . Stuttgart: Klett 2006.

* Dieser Kurs ist anwesenheitspflichtig.

** Werden zwei romanische Sprachen studiert, wird das Einführungsseminar nur in einer Sprache absolviert. In der zweiten Sprache werden stattdessen ein Proseminar (2 ECTS) belegt und eine Angeleitete Lektüre (1 ECTS) abgeleistet. Die Modulnote ergibt sich in diesem Fall aus der im Proseminar erbrachten Leistung.

Hinweis:

Eine akademische Stunde (45 min.) wird bei der Workload-Berechnung mit einer Zeitstunde (60 min.) angesetzt.

Für die Berechnung der Präsenzzeit wird die Vorlesungszeit mit 15 Wochen angesetzt. Demnach ergeben 2 SWS 30 Stunden. 30 Stunden entsprechen 1 ECTS. Zum Workload eines Kurses wird seine Vor- und Nachbereitungszeit hinzugezählt.